

Mobile Überwachungsgruppe



Außenstelle Hötting-West:

- rund um die Uhr besetzt
- Eröffnung: August 2016
- BürgerInnenbeteiligungsprozess zur Nachnutzung des ehemaligen Postgebäudes

Ergänzend zur Hauptzentrale der Mobilen Überwachungsgruppe in der Salurner Straße wurde im Westen der Stadt eine Nebenstelle eröffnet. Der Journaldienst ist täglich rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0512/5360 1272 erreichbar.

Wachzimmer am Bahnhof



Polizeiwachzimmer am Hauptbahnhof:

- Eröffnung: Februar 2017
- Uhrturmgebäude
- 48 Planstellen (12 neue)
- täglich besetzt
- Unterstützung seitens der Stadt: 400.000 Euro

Maßnahmen rund um das SICHERHEITSZENTRUM



Sicherheit



Polizeiwachzimmer am Hauptbahnhof:

- Eröffnung: Februar 2017
- Uhrturmgebäude
- 48 Planstellen (12 neue)
- täglich besetzt
- Unterstützung seitens der Stadt: 400.000 Euro

MÜG-Außenstelle Hötting-West:

- rund um die Uhr besetzt
- Nachnutzung des ehemaligen Postgebäudes
- BürgerInnenbeteiligungsprozess
- Eröffnung: August 2016
- MÜG-Hauptzentrale: Salurner Straße

LED-Beleuchtung

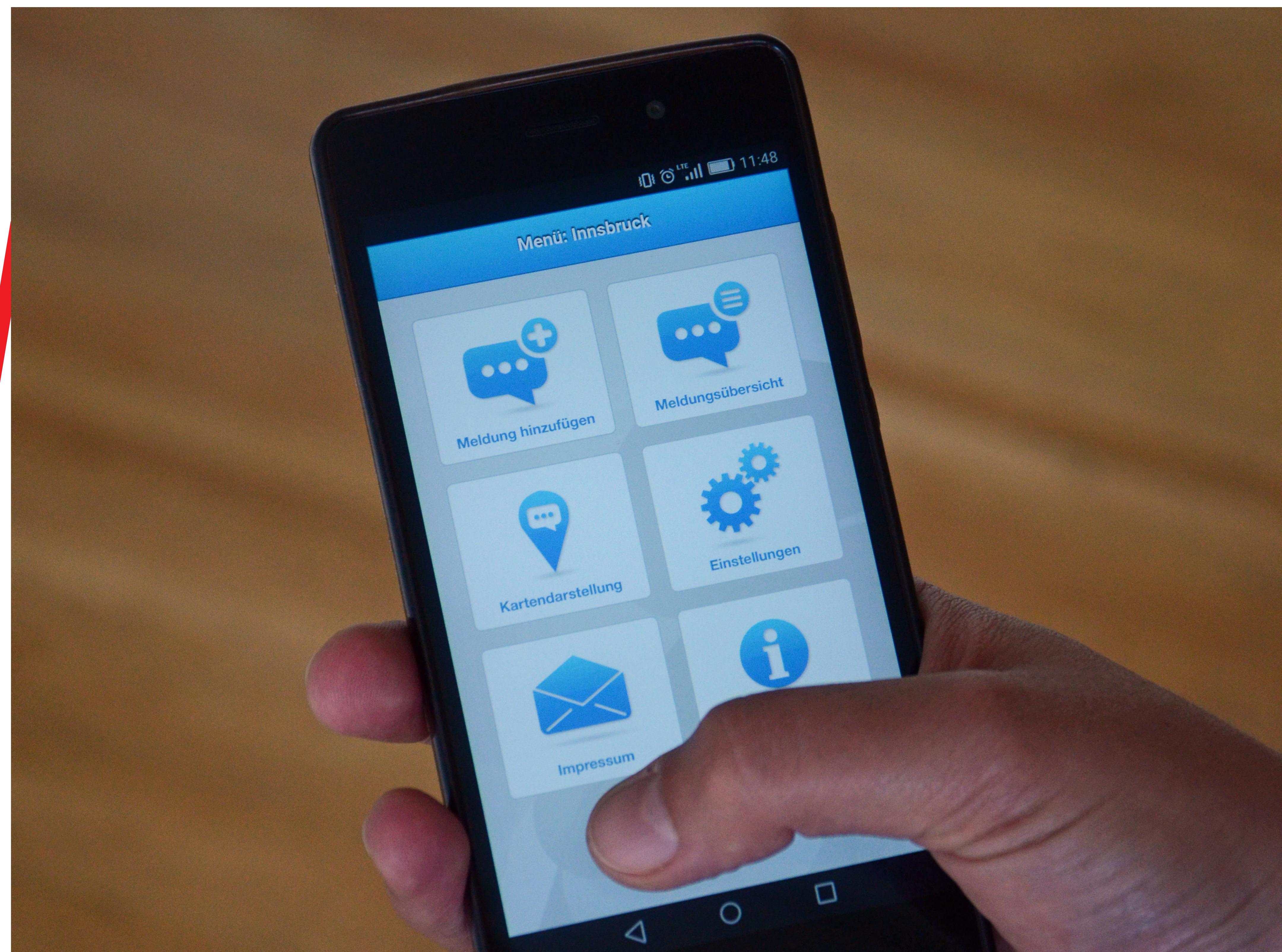


Umstellung auf LED im öffentlichen Raum:

- aktuell 56 Prozent der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet ersetzt
- zum Teil dynamisches Lichtsystem
- Saggen, Wilten, O-Dorf/Arzl, Reichenau und Gewerbegebiet bereits ausgetauscht
- 2017: Umstellung der Bereiche ab Höttinger Gasse in Richtung Westen bis Peerhof-/Lohbachsiedlung

Helligkeit trägt zur Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bevölkerung bei. Licht wird mit LED-Beleuchtung gleichmäßiger verteilt und Dunkelbereiche auf Straßen werden minimiert.

Bürgerkommunikation



Bürgermeldungen:

- www.buergermeldungen.com/Innsbruck
- Beschwerdemanagement seit 2014
- bereits mehr als 2.000 bearbeitete Meldungen
- Bearbeitungsstatus jederzeit abrufbar

Ein gutes Miteinander hat im Stadtmagistrat Priorität: Initiativen wie „Innsbruck spricht auf Augenhöhe“ sowie „Videodolmetschen“ verbessern die Kommunikation zwischen BürgerInnen und Stadtverwaltung. Anliegen zur Verbesserung der Straßenbeleuchtung können beispielsweise bei den Bürgermeldungen zur Überprüfung eingebracht werden.



**INNS'
BRUCK**

**55 17 11
FRAUEN
NACHTTAXI**

*Gilt innerhalb
des Stadtgebietes von Innsbruck

**Den Differenzbetrag für
diesen sicheren Transport
von „Haus zu Haus“ übernimmt
die Stadt Innsbruck.



- ▶ für Frauen und Mädchen sowie Kinder beiderlei Geschlechts bis zum vollendeten 15. Lebensjahr in weiblicher Begleitung
- ▶ von 21 Uhr (November bis März: 20 Uhr) bis 4 Uhr mit Ausnahme von Hl. Abend, Silvester und Faschingsdienstag
- ▶ Sammelfahrten: maximale bedingte Wartezeit 20 Minuten
- ▶ Eine Zieladresse = einmal bezahlen

zum Fixpreis von 4,90 €**



Landeshauptstadt Innsbruck Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck, www.innsbruck.gv.at, Ressortzuständig: Vizebürgermeisterin Mag. Sonja Pitscheider
Impressum: Stadt Innsbruck MA V - Referat Frauen, Familien und SeniorInnen. Stand: Juni 2017